

UNSERE

Bildungs- politik

einfach
besser!



Beste Bildung
für unsere Kinder

Gute Bildung beginnt früh

Die AfD-Fraktion setzt sich für eine verlässliche und familienfreundliche frühkindliche Bildung ein. Der Besuch der Kita soll gebührenfrei sein und ein gesundes Mittagessen einschließen. Ein verbindliches Vorschuljahr soll sicherstellen, dass alle Kinder mit ausreichenden sprachlichen und sozialen Fähigkeiten in die Schule starten. Zugleich müssen Erzieher durch gezielte Fort- und Weiterbildungen gestärkt werden.

Dabei gilt für uns das Konnexitätsprinzip: Wer neue Aufgaben beschließt, muss den Kommunen auch die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen.



Beenden wir die Bildungskrise!

Gute Bildung braucht klare Standards, starke Lehrer und Bildungswege, die den unterschiedlichen Begabungen unserer Kinder gerecht werden.

Unser Kurs

IM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

-  **Frühkindliche Bildung und Sprachförderung stärken**
-  **Dreigliedriges Schulsystem erhalten**
-  **Verbindliche Grundschulempfehlung einführen**
-  **Mehr Sport und sichere Schwimmfähigkeit fördern**
-  **Berufliche Bildung und Meisterausbildung stärken**
-  **Inklusion am individuellen Förderbedarf ausrichten**
-  **Lehrerbildung praxisnäher gestalten**
-  **Gründung von Privatschulen erleichtern**
-  **Volkshochschulen fördern**



BEWEGUNG MACHT STARK

Mehr Bewegung!

Seit Jahren zeigen Studien, dass sich Kinder und Jugendliche immer weniger bewegen. Die gesundheitlichen Folgen können erheblich sein. Wir als AfD-Fraktion sagen: Unsere Kinder brauchen mehr Bewegung!

Dazu müssen bestehende Schwimmhallen erhalten und ausreichend Schwimmzeiten für Schulen bereitgestellt werden. Mehr Schulsport stärkt die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Teamfähigkeit unserer Kinder. Besonders wichtig ist, dass jedes Kind während seiner Schulzeit sicher schwimmen lernt.

STÄRKEN STATT GLEICHMACHEN

Bewährte Schularten erhalten

Kinder haben unterschiedliche Begabungen, Stärken und Interessen. Unser Schulsystem muss diesen Unterschieden gerecht werden. Deshalb wollen wir Gymnasium, Realschule sowie Haupt- und Werkrealschule als eigenständige Schularten erhalten.

Dazu gehört für uns eine verbindliche Grundschulempfehlung. Auch der Abschluss der Werkrealschule muss erhalten bleiben. So ermöglichen wir Bildungswege, die sich an den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Schüler orientieren.

HANDWERK HAT ZUKUNFT

Meister statt Master – Berufliche Bildung stärken

Baden-Württemberg braucht starke Berufsschulen und eine hochwertige berufliche Ausbildung. Wir als AfD-Fraktion wollen ihre Qualität erhalten und die finanzielle Unterstützung der Auszubildenden durch das Land sichern.

Nach dem Motto „Meister statt Master“ wollen wir dem Akademisierungswahn entgegenwirken und besonders das Handwerk stärken. Duale Ausbildungs- und Studienmodelle wie an der DHBW verbinden Theorie und Praxis und müssen erhalten bleiben.

Wir fordern, dass das Land den Weg zum Meisterbrief weiterhin unterstützt. Zugleich wollen wir neue Anreize schaffen, damit Handwerksmeister, Kaufleute und Ingenieure ihr wertvolles Praxiswissen an Berufsschulen weitergeben.



JEDES KIND RICHTIG FÖRDERN

Fördern nach Bedarf

Kinder lernen unterschiedlich und brauchen unterschiedliche Formen der Unterstützung. Inklusion muss sich deshalb am individuellen Förderbedarf orientieren. Kinder mit Behinderungen sollen bestmöglich gefördert werden, ohne Mitschüler oder Lehrkräfte zu überfordern.

Die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) wollen wir deshalb als eigenständige und leistungsfähige Bildungsorte erhalten und bedarfsgerecht ausstatten.

Auch ausreichende Deutschkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung für schulischen Erfolg. Kinder mit sprachlichem Förderbedarf müssen frühzeitig und gezielt unterstützt werden, damit sie dem Unterricht folgen und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Wir brauchen Lehrer!

Nach der aktuellen Gesetzeslage geraten viele Referendare nach der Zweiten Staatsprüfung in eine sechswöchige Arbeitslosigkeit, weil das Beamtenverhältnis mit dem Ende des Vorbereitungsdienstes endet, das Beamtenverhältnis auf Probe aber noch nicht begonnen hat. Wir als AfD-Fraktion fordern die Bezahlung der Referendare auch über die Sommerferien (Drs. 17/4506).

Die Lehrerausbildung muss stärker an der schulischen Praxis ausgerichtet werden. Ein duales Studium mit frühen und verbindlichen Praxisphasen kann angehende Lehrkräfte besser auf ihren Berufsalltag vorbereiten.

Politische oder weltanschauliche Vorgaben dürfen weder die wissenschaftliche Ausbildung noch die spätere Unterrichtsgestaltung bestimmen.



einfach!
besser!

FÜR SIE IM ARBEITSKREIS

Kultus, Jugend und Sport



Hans-Peter **HÖRNER** | Emely **KNORR**
Nikolaos **BOUTAKOGLOU** (v.l.n.r.)

ONLINE MIT UNS VERNETZT & INFORMIERT

-  www.afd-fraktion-bw.de
-  youtube.com/AfDFraktionBadenWürttemberg
-  facebook.com/AfDFraktionBW
-  instagram.com/afd.fraktion.bw
-  twitter.com/AfDFraktionBW
-  tiktok.com/@afdfraktion.bw

Scan mich



AfD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart
presse@afd.landtag-bw.de



Impressum: V.i.S.d.P. Josef Walter, AfD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart. Redaktionsschluss: 09/2026.
Kontakt: presse@afd.landtag-bw.de. Weitergabe ausdrücklich erwünscht.
Teile des verwendeten Bildmaterials wurden KI-generiert.